

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

- nur für den Geschäftsverkehr mit Kaufleuten -

1. Geltung der Bedingungen

Die nachfolgenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten, soweit schriftlich nichts anderes vereinbart ist, für alle gegenwärtigen und zukünftigen Lieferungen. Abweichende Bedingungen des Kunden binden uns nicht. Die Entgegennahme unserer Lieferungen gilt - unbeschadet etwaiger früherer Einwendungen - als Anerkennung unserer Bedingungen.

2. Vertragsschluss

- 2.1. An unsere Angebote halten wir uns vorbehaltlich einer anderslautenden Vereinbarung im Einzelfall für die Dauer von 4 Wochen ab Absendung gebunden. Gleiches gilt für den Kunden bezüglich seiner Bestellung.
- 2.2. Aufträge gelten nur dann von uns als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt oder diese unverzüglich nach Auftragsingang bzw. innerhalb des vereinbarten Termins ausgeführt haben. Im Fall der Ausführung ohne vorherige Bestätigung gilt die Rechnung als Auftragsbestätigung.

3. Geschäftsunterlagen, Produktbeschreibungen, Verwendungstauglichkeit

- 3.1. Alle dem Kunden zugesandten/übergebenen Geschäftsunterlagen (Angebote, Studien, Pläne, Zeichnungen sowie alle sonstigen Unterlagen) stehen in unserem Eigentum. Eine Weitergabe an Dritte bedarf unserer schriftlichen Einwilligung, soweit die Vorlage nicht aufgrund gesetzlicher oder gerichtlicher Vorgaben erforderlich ist.
- 3.2. Alle in unseren Prospekten und in unserer sonstigen Werbung erwähnten Spezifikationen stellen lediglich Annäherungswerte dar und gelten nicht als zugesicherte Eigenschaften.
- 3.3. Die Prüfung der Verwendungstauglichkeit unserer Produkte für den konkreten Einsatz beim Kunden obliegt dem Kunden. Auf Anfrage stellen wir dem Kunden jedoch vor Auslösung der Bestellung nach seiner Wahl entweder unsere Produkte zur Prüfung beim Kunden oder unsere Pilotanlage zur Verprobung vor Ort bei uns zur Verfügung. Die Regelung erfolgt mit gesonderter Vereinbarung. Änderungen in Form und Ausführung, die die Funktionsfähigkeit und die beabsichtigte Verwendung der Ware nicht beeinträchtigen, berechtigen nicht zu Beanstandungen oder zum Rücktritt.

4. Preise

- 4.1. Unsere Preise sind Euro-Preise. Sie verstehen sich netto, ohne Skonto und sonstige Nachlässe, ab Werk, zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.
- 4.2. Liegen zwischen Vertragsschluss und Auftragsausführung mehr als 6 Wochen, sind wir bei Vorliegen eines sachlichen Grundes zur Preiserhöhung berechtigt. Ein sachlicher Grund ist insbesondere bei Lohn-, Preis- und Kostensteigerungen gegeben. Die Erhöhung ist auf die Weitergabe des Steigerungsbetrages beschränkt.

5. Zahlung

- 5.1. Soweit unsere Auftragsbestätigung nicht etwas anderes bestimmt, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug fällig.
- 5.2. Schecks werden nur aufgrund besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber angenommen.
- 5.3. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz p.a. zu berechnen. Dadurch wird unser Recht, Ersatz für einen etwaigen weiteren Verzugschaden geltend zu machen, nicht beeinträchtigt.
- 5.4. Entstehen Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder -willigkeit des Kunden, insbesondere im Falle des Zahlungsverzuges oder wegen einer nachträglich eintretenden oder bekannt gewordenen Verschlechterung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse, so sind wir berechtigt, Vorleistungen (falls die Lieferung noch nicht ausgeführt ist) oder sofortige Bezahlung unserer noch ausstehenden Forderungen oder Sicherheitsleistung zu verlangen, oder, falls der Kunde diesem Verlangen nicht innerhalb einer ihm schriftlich gesetzten angemessenen Frist nachkommt, vom Vertrag zurückzutreten.

6. Lieferzeit und Lieferbedingungen, Ausführungsgenehmigung

- 6.1. Unsere Lieferfristen sind vorbehaltlich einer schriftlichen Vereinbarung im Einzelfall unverbindlich. Sie beginnen mit Auftragsbestätigung und Eingang der nach Maßgabe von Ziffer 4 des Angebotes zu leistenden Zahlung des Kunden. Maßgeblich für die Fertigstellung ist der Tag der Meldung der Versandbereitschaft. Bei nachträglichen Vertragsänderungen verlängert sich die Lieferfrist. Vorbehaltlich einer abweichenden Regelung im Einzelfall bestimmt sich die Frist nach dem Verhältnis zwischen Änderung und Ausgangsauftrag. Maßgeblicher Fristbeginn ist der Tag der Verständigung auf die Vertragsänderung.
- 6.2. Soweit möglich, liefern wir die Ware in einer Sendung. Bei Vorliegen eines sachlichen Grundes sind Teillieferungen zulässig. Jede Teillieferung gilt als ein Geschäft. Beanstandungen dieses Geschäftes sind ohne Einfluss auf die weitere Abwicklung des Vertrages, es sei denn, dass die Teilerfüllung des Vertrages für den Käufer nicht von Interesse ist.
- 6.3. Unsere Lieferzeitangaben erfolgen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass wir selbst von unseren Lieferanten rechtzeitig, vollständig und ordnungsgemäß beliefert werden (Selbstbelieferungsvorbehalt). Geschieht dies nicht oder treten außergewöhnliche Umstände ein, die wir nicht zu vertreten haben (wie z. B. Betriebsstörungen aller Art, Streik oder rechtmäßige Aussperrungen, Verzögerungen bei der Erteilung behördlicher Genehmigungen, Transportverzögerungen, alle Fälle höherer Gewalt, insbesondere auch militärische Konflikte, einschließlich Seuchen (Epidemien und Pandemien), verlängert sich die Lieferzeit bei Verzögerungen vorübergehender Dauer um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Vorlauffrist. Bei wesentlichen Erschwerungen bzw. Unmöglichkeit der Lieferung sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 6.4. Die Produkte von Tami Deutschland sind in der Liste der Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck in Art. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1334/2000 des Rates über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr von Gütern und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt. Diese ist zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1504/2004 des Rates vom 19 Juli 2004 geändert und aktualisiert worden. Danach ist für einige Länder eine Ausführungsgenehmigung obligatorisch. Für die Einholung der Ausführungsgenehmigung ist der Kunde verantwortlich. Gleiches gilt in dem Fall in dem es für die Ausfuhr keine Genehmigung erforderlich ist; diese jedoch für den Reexport erforderlich wird.

- 6.5. Haben wir die Fristen für unsere Lieferungen und Leistungen schuldhaft nicht eingehalten, ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, falls er uns schriftlich eine angemessene Frist mit Ablehnungsandrohung gesetzt hat und diese Nachfrist fruchtlos verstrichen ist.

7. Versand

Wir liefern – soweit nicht anderweitig vereinbart – ab Werk. Bei Lieferung ab Werk ist der Kunde verpflichtet unverzüglich, spätestens binnen 2 - 3 Werktagen auf Aufforderung der Tami den Nachweis der Beauftragung des Transportes sowie den Abschluss einer Versicherung nachzuweisen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, ist die Tami ihrerseits zur Auslösung des Transportauftrages und zum Abschluss einer Versicherung unter Berücksichtigung üblicher Preise berechtigt, aber nicht verpflichtet. Die entstehenden Kosten trägt der Kunde.

8. Gefahrübergang

- 8.1. Die Gefahr geht - vorbehaltlich einer anderweitigen Regelung im Einzelfall - mit Bereitstellung der Ware zur Abholung in unserem Lager auf den Käufer über. Maßgebliches Datum ist der in unserer schriftlichen Bereitstellungsanzeige genannte Tag. Zum Nachweis des Zugangs der Bereitstellungsanzeige ist eine Kopie des Sendebereiches/der Zustellungsbescheinigung ausreichend. Das vorstehende gilt auch, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen (Fracht- und Verpackung) übernommen haben.

- 8.2. Ziffer 8,1 gilt auch, wenn aus Gefälligkeit die Beladung übernommen oder bei dieser mitgewirkt. Eine mögliche Haftung der Tami bestimmt sich nach den Regelungen in Z. 11 und unter weiterer Berücksichtigung der Rechtsprechung zur Haftung bei Gefälligkeiten.
- 8.3. Bei verspäteter Abholung trägt der Kunde zugleich die Kosten der Lagerung. Diese betragen pro Woche 0,25 % des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände. Der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleibt vorbehalten. Unbeschadet der vorstehenden Regelung sind wir nach Ablauf von 14 Tagen zur Versendung der Ware zu Kostenlasten unseres Kunden berechtigt.

9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1. Wir behalten uns das Eigentum an der von uns gelieferten Ware sowie auf den aus ihrer Bearbeitung oder Verarbeitung entstehenden Erzeugnissen (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher uns aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden jetzt oder künftig entstehender Ansprüche vor.
- 9.2. Der Kunde wird die Vorbehaltsware mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes für uns verwahren und gegen alle üblichen Risiken, insbesondere Feuer, Diebstahl und Wassergefahren, angemessen versichern. Der Versicherungsschutz ist uns auf Verlangen nachzuweisen.
- 9.3. Der Kunde darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter Eigentumsvorbehalt veräußern, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt.
- 9.4. Eine Bearbeitung oder Verarbeitung mit Vorbehaltswaren nimmt der Kunde für uns vor. Verarbeitet der Kunde Vorbehaltsware mit anderen Waren, so steht uns das Miteigentum an den neuen Erzeugnissen im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen Waren zu.
- 9.5. Der Kunde tritt sämtliche Forderungen, die aus der Weiterveräußerung oder aus einem sonstigen, die Vorbehaltsware betreffenden, Rechtsgeschäft zukünftig erwachsen, schon jetzt an uns zur Sicherung sämtlicher uns aus der Geschäftsverbindung mit ihm jetzt oder künftig zustehenden Ansprüche ab. Wird die Vorbehaltsware vom Kunden zusammen mit anderen Waren weiterveräußert, so tritt der Kunde die Kaufpreisforderung in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware an uns ab. Auf unser Verlangen hat uns der Kunde die zur etwaigen Geltendmachung unserer Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zugleich alle nötigen Unterlagen unverzüglich, d. h. spätestens innerhalb von 3 Tagen nach unserer Aufforderung, auszuhändigen. Auf unser Verlangen hin hat er die Abtretung offenzulegen.
- 9.6. Übersteigt der Wert unserer Sicherheit den Wert unserer Forderung um mehr als 20 % (zwanzig von hundert), ist der Kunde berechtigt, eine teilweise Freigabe zu verlangen.

10. Gewährleistung

- 10.1. Vorbehaltlich einer anderslautenden vertraglichen Regelung sowie der vorrangigen Regelungen der besonderen Vertragsbedingungen leisten wir für die Fehlerhaftigkeit der von uns gelieferten Ware Gewähr nach Maßgabe der nachstehenden Vorschriften.
- 10.2. Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf ihre Fehlerhaftigkeit und Vollständigkeit zu untersuchen. Gewährleistungsansprüche wegen offensichtlicher Mängel sind ausgeschlossen, wenn sie uns nicht unverzüglich, spätestens binnen 2 Werktagen, nach Erhalt der Ware angezeigt werden. Bei versteckten Mängeln gilt dies entsprechend. Die Rügefrist beginnt mit Entdeckung des Mangels.
- 10.3. Die Gewährleistungsfrist beträgt grundsätzlich 12 Monate. Die Gewährleistung schließt nur die in den technischen Spezifikationen zugesicherten Produkteigenschaften ein.
- 10.4. Mängelanzeigen müssen schriftlich und unter Angabe der Bestelldaten sowie der Rechnungs- und Versandnummer und unter Beifügung der Pack- und Kontrollzettel erfolgen. Der Mangel ist konkret zu benennen. Beanstandete Ware ist auf unser Verlangen zur Überprüfung zurückzusenden. Ist die Verpackung unbeschädigt, hat der Kunde die Ware in der Originalverpackung zurück zu senden. Ist

dies nicht möglich, hat der Kunde die Ware ausreichend vor Beschädigungen während des Transports zu schützen. Beim Rücktransport ist der günstigste Versandweg zu wählen. Ergibt die Überprüfung die Berechtigung des Mangels, tragen wir die Kosten.

- 10.5. Bei rechtzeitig angezeigten Mängeln sind wir nach unserer Wahl zur Nachbesserung oder zur Ersatzleistung der gewährleistungspflichtigen Ware verpflichtet. Der Kunde ist berechtigt, bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung Minderung des vereinbarten Kaufpreises zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche des Käufers - insbesondere auf Ersatz des ihm entstandenen mittelbaren oder unmittelbaren Schadens - sind ausgeschlossen.

- 10.6. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Ware oder einen nicht genehmigten Eingriff entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht.

- 10.7. Bei berechtigten Mängeln ersetzen wir die auszubessernden Teile. Eventuell anfallende Transport- und/oder Handwerkerkosten trägt der Kunde. Die Rücksendung erfolgt unter vorheriger Abstimmung mit uns und unter Beachtung unserer Vorgaben; dabei ist vorbehaltlich einer abweichenden Regelung im Einzelfall stets das Gebot der Wirtschaftlichkeit zu beachten. Bei Missachtung dieser Vorgabe sind wir nur in Höhe der üblichen Kosten zur Kostentragung verpflichtet.

11. Haftung

- 11.1. Bei Personenschäden haften wir der Summe nach beschränkt auf alle vertragstypischen und vernünftigerweise vorhersehbaren Schäden. Gleiches gilt bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie im Fall der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 11.2. In allen anderen Fällen haften wir - der Summe nach beschränkt gemäß 11.1 - lediglich für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch bezüglich einer Haftung für unseren gesetzlichen Vertreter, von Erfüllungsgehilfen oder Betriebsangehörigen.

12. Geheimhaltung

Der Kunde ist verpflichtet, alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag zugänglich werdenden Informationen, die als vertraglich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie - soweit dies nicht zur Erreichung des Vertragszwecks geboten ist - weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf alle Geschäfts- und Prospektunterlagen. Die Geheimhaltungsverpflichtung entfällt, wenn die Weitergabe aufgrund Gesetzes oder behördlicher Auflage geschuldet ist.

Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifizierung dienenden Merkmale dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden. Veröffentlichungen sowie Darstellungen in Wort, Bild und Schrift sind nur nach vorheriger Zustimmung und Autorisierung durch uns statthaft. Der Kunde stellt sicher, dass die vorstehende Verpflichtung sowohl von Mitarbeitern als auch von allen sonstigen Dritten eingehalten wird.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand

- 13.1. Erfüllungsort für die Ausführung unserer Lieferung und für die Zahlung ist Hermsdorf.
- 13.2. Für alle gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung mit unserem Kunde ist - vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung unsererseits - sind die Gerichte am Unternehmenssitz ausschließlich zuständig.

14. Anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehung mit unserem Kunden unterliegt - sofern dem zwingende gesetzliche Regelungen nicht entgegenstehen - dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechtes wird ausdrücklich abbedungen.

15. Allgemeine Vorschriften

- 15.1. Vorbehaltlich einer ausdrücklichen Regelung im Einzelfall, gelten die vorstehenden Bedingungen für alle Rechtsbeziehungen mit unseren Kunden. Sie ersetzen zugleich alle früheren mündlichen oder

schriftlichen Vereinbarungen. Jede abweichende Regelung bedarf der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf die Schriftformklausel.

- 15.2. Sollte eine Bestimmung der vorstehenden Bedingungen oder der bei Vertragsschluss zusätzlich getroffenen schriftlichen Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so soll dies die

Gültigkeit der vertraglichen Vereinbarungen im Übrigen nicht berühren. Die Parteien sind verpflichtet, eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE AND DELIVERY

- only for business transactions with merchants -

1. validity of the conditions

Unless otherwise agreed in writing, the following General Terms and Conditions of Sale and Delivery shall apply to all present and future deliveries. We shall not be bound by any deviating terms and conditions of the customer. Acceptance of our deliveries shall be deemed to constitute acceptance of our terms and conditions, irrespective of any earlier objections.

2 Conclusion of contract

2.1 Unless otherwise agreed in individual cases, we shall be bound by our offers for a period of 4 weeks from dispatch. The same applies to the customer with regard to his order.

2.2 Orders shall only be deemed to have been accepted by us if we have confirmed them in writing or have executed them immediately after receipt of the order or within the agreed deadline. In the event of fulfilment without prior confirmation, the invoice shall be deemed to be the order confirmation.

3. Business documents, product descriptions, suitability for use

3.1. All business documents (offers, studies, plans, drawings and all other documents) sent/handed over to the customer shall remain our property. Any disclosure to third parties requires our written consent, unless the submission is required by law or court order.

3.2 All specifications mentioned in our brochures and in our other advertising are only approximate values and shall not be deemed to be warranted characteristics.

3.3. The customer is responsible for testing the suitability of our products for the customer's specific application. On request, however, we will provide the customer with either our products for testing at the customer's premises or our pilot plant for on-site testing at our premises. The arrangement shall be made by separate agreement. Changes in form and design that do not impair the functionality and intended use of the goods do not entitle the customer to make complaints or to withdraw from the contract.

4. prices

4.1 Our prices are in euros. They are quoted net, without discounts or other reductions, ex works, plus VAT at the applicable rate.

4.2 If there are more than 6 weeks between conclusion of the contract and fulfilment of the order, we are entitled to increase the price if there is an objective reason. An objective reason is given in particular in the case of wage, price and cost increases. The increase is limited to passing on the amount of the increase.

5. Payment

5.1. Unless otherwise specified in our order confirmation, the purchase price is due within 30 days of the invoice date without any deductions.

5.2 Cheques shall only be accepted by special agreement and only on account of payment.

5.3 In the event of late payment, we shall be entitled to charge interest on arrears at a rate of 9 percentage points above the base interest rate per annum. This shall not affect our right to claim compensation for any further damage caused by default.

5.4 If doubts arise as to the customer's ability or willingness to pay, in particular in the event of default in payment or due to a subsequent or known deterioration in his financial circumstances, we shall be entitled to demand advance performance (if the delivery has not yet been carried out) or immediate payment of our outstanding claims or the provision of security, or, if the customer does not comply with this request within a reasonable period of time set in writing, to withdraw from the contract.

6 Delivery time and delivery conditions, export licence

6.1. Subject to a written agreement in individual cases, our delivery periods are non-binding. They shall commence upon confirmation of the order and receipt of the payment to be made by the customer in accordance with clause 4 of the offer. The date of notification of

readiness for dispatch shall be decisive for completion. The delivery period shall be extended in the event of subsequent amendments to the contract. Subject to a deviating regulation in individual cases, the deadline shall be determined according to the relationship between the amendment and the original order. The relevant start of the period is the day of notification of the contract amendment.

6.2. As far as possible, we shall deliver the goods in one consignment. Partial deliveries are permitted if there is an objective reason for doing so. Each part delivery shall be deemed a transaction. Complaints about this transaction shall have no influence on the further fulfilment of the contract, unless the partial fulfilment of the contract is of no interest to the buyer.

6.3 Our delivery times are subject to the express reservation that we ourselves are supplied by our suppliers in a timely, complete and proper manner (reservation of self-supply). If this does not happen or if extraordinary circumstances occur for which we are not responsible (e.g. operational disruptions of all kinds, strikes or lawful lockouts, delays in the granting of official authorisations, transport delays, all cases of force majeure, in particular military conflicts, including epidemics and pandemics), the delivery time shall be extended by the period of the hindrance plus a reasonable lead time in the event of delays of a temporary duration. In the event of significant impediments or impossibility of delivery, we are entitled to withdraw from the contract.

6.4 Tami Deutschland's products are included in the list of dual-use items and technology in Article 3 of Council Regulation (EC) No 1334/2000 setting up a Community regime for the control of exports of dual-use items and technology. This was last amended and updated by Council Regulation (EC) No 1504/2004 of 19 July 2004. According to this regulation, an export licence is mandatory for some countries. The customer is responsible for obtaining the export licence. The same applies in cases where no licence is required for export, but is required for re-export.

6.5. If we have culpably failed to meet the deadlines for our deliveries and services, the buyer shall be entitled to withdraw from the contract if he has set us a reasonable deadline in writing with a threat of rejection and this grace period has expired without result.

7. despatch

Unless otherwise agreed, we deliver ex works. In case of delivery ex works, the customer is obliged to immediately, at the latest within 2 - 3 working days upon Tami's request, provide proof that the transport has been commissioned and that insurance has been taken out. If the customer does not fulfil this obligation, Tami shall be entitled, but not obliged, to initiate the transport order and to take out insurance, taking into account the usual prices. The costs incurred shall be borne by the customer.

8. transfer of risk

8.1 Unless otherwise agreed in individual cases, the risk shall pass to the Buyer when the goods are made available for collection from our warehouse. The relevant date is the date stated in our written notification of readiness for collection. A copy of the dispatch report/certificate of delivery shall be sufficient proof of receipt of the notification of readiness for collection. The above shall also apply if partial deliveries are made or if we have assumed other services (freight and packaging).

8.2. Section 8.1 shall also apply if the loading is undertaken or assisted with as a favour. A possible liability of Tami shall be determined in accordance with the provisions in Clause 11 and with further consideration of the case law on liability for favours.

8.3. In the event of late collection, the customer shall also bear the costs of storage. These shall amount to 0.25 % of the invoice amount of the delivery items to be stored per week. We reserve the right to prove further or lower storage costs. Notwithstanding the above provision, we shall be entitled to dispatch the goods after 14 days at the expense of our customer.

9. reservation of title

- 9.1 We reserve title to the goods delivered by us as well as to the products resulting from their processing or treatment (reserved goods) until all claims arising now or in the future from the business relationship with the customer have been fulfilled.
- 9.2 The customer shall store the reserved goods for us with the care of a prudent businessman and insure them appropriately against all usual risks, in particular fire, theft and water hazards. Proof of insurance cover must be provided to us on request.
- 9.3 The customer may only sell the reserved goods in the ordinary course of business and only subject to retention of title as long as he fulfils his payment obligations to us.
- 9.4 The customer shall carry out processing or treatment with reserved goods on our behalf. If the customer processes goods subject to retention of title with other goods, we shall be entitled to co-ownership of the new products in the ratio of the value of the goods subject to retention of title to the other goods.
- 9.5 The customer hereby assigns to us all claims arising in the future from the resale or from any other legal transaction relating to the reserved goods to secure all claims to which we are entitled now or in the future from the business relationship with him. If the goods subject to retention of title are resold by the customer together with other goods, the customer shall assign to us the purchase price claim in the amount of the value of the goods subject to retention of title. At our request, the customer shall provide us with the information required to assert our rights arising from the retention of title and at the same time hand over all necessary documents without delay, i.e. within 3 days of our request at the latest. At our request, the customer shall disclose the assignment.
- 9.6 If the value of our security exceeds the value of our claim by more than 20 % (twenty out of one hundred), the customer shall be entitled to demand partial release.

10. Guarantee

- 10.1. Subject to any contractual provision to the contrary and the overriding provisions of the special contractual terms and conditions, we provide a warranty for the defectiveness of the goods delivered by us in accordance with the following provisions.
- 10.2 The customer must inspect the goods for defects and completeness immediately upon receipt.
- Warranty claims due to obvious defects are excluded if they are not reported to us immediately, at the latest within 2 working days of receipt of the goods. This applies accordingly to hidden defects. The notification period begins with the discovery of the defect.
- 10.3 The warranty period is generally 12 months. The warranty only covers the product properties warranted in the technical specifications.
- 10.4 Notification of defects must be made in writing, stating the order data and the invoice and dispatch number and enclosing the packing and inspection slips. The defect must be specifically named. Rejected goods must be returned for inspection at our request. If the packaging is undamaged, the customer must return the goods in the original packaging. If this is not possible, the customer must adequately protect the goods from damage during transport. The most favourable shipping route must be selected for the return transport. If the inspection shows that the defect is justified, we shall bear the costs.
- 10.5 In the event of defects notified in good time, we shall be obliged, at our discretion, to rectify the defect or replace the goods subject to warranty. The customer is entitled to demand a reduction in the agreed purchase price or to withdraw from the contract if the repair or replacement delivery fails. Further claims by the purchaser - in particular for compensation for direct or indirect damage incurred - are excluded.

- 10.6 Damage caused by improper handling of the goods or unauthorised intervention is not covered by the warranty.

- 10.7. In the event of justified defects, we shall replace the parts to be repaired. Any transport and/or labour costs incurred shall be borne by the customer. Returns shall be made with our prior agreement and in accordance with our instructions; unless otherwise agreed in individual cases, the principle of economic efficiency must always be observed. If this requirement is disregarded, we shall only be obliged to bear the costs in the amount of the usual costs.

11. Liability

- 11.1 In the event of personal injury, our liability shall be limited to all reasonably foreseeable damages typical for this type of contract. The same shall apply in the event of a breach of material contractual obligations and in the event of liability under the Product Liability Act.
- 11.2 In all other cases, we shall only be liable - limited in amount in accordance with 11.1 - for intent or gross negligence. This also applies to liability for our legal representatives, vicarious agents or employees.

12. confidentiality

The customer is obliged to keep confidential for an unlimited period of time all information that becomes accessible in connection with this contract, which is designated as contractual or is recognisable as a business or trade secret according to other circumstances, and - unless this is necessary to achieve the purpose of the contract - to neither record nor pass it on or exploit it. This obligation also extends to all business and prospectus documents. The obligation to maintain secrecy shall not apply if disclosure is required by law or official regulations.

Copyright notices, serial numbers and other identifying features may not be removed or altered under any circumstances. Publications and representations in words, pictures and writing are only permitted with our prior consent and authorisation. The customer shall ensure that the above obligation is observed both by employees and by all other third parties.

13. place of fulfilment, place of jurisdiction

- 13.1. The place of fulfilment for the execution of our delivery and for payment is Hermsdorf.
- 13.2 The courts at our registered office shall have exclusive jurisdiction for all present and future claims arising from the business relationship with our customer, unless we decide otherwise.

14 Applicable law

The legal relationship with our customer shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany, insofar as this does not conflict with mandatory statutory provisions. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

15. general regulations

- 15.1 Subject to an express provision in individual cases, the above terms and conditions shall apply to all legal relationships with our customers. They also replace all previous verbal or written agreements. Any deviating regulation must be in writing. This also applies to a waiver of the written form clause.
- 15.2 Should a provision of the above terms and conditions or the additional written agreement made upon conclusion of the contract be or become invalid or unenforceable, this shall not affect the validity of the remaining contractual agreements. The parties are obliged to replace an invalid or unenforceable provision with a valid or enforceable provision that comes as close as possible to the economic result of the invalid or unenforceable provision